

N i e d e r s c h r i f t

**der 20. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Rechnungsprüfungsausschusses am 23.10.2008**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Wappensaal,
Marktplatz 2,
06100 Halle (Saale),

Zeit: 17:05 Uhr bis 18:00 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Joachim Geuther	CDU	
Herrn Gernot Töpfer	CDU	Teilnahme ab 17:45 Uhr.
Frau Isa Weiß	CDU	
Herr Hans-Jürgen Schiller	DIE LINKE.	
Herr Dr. Mohamed Yousif	DIE LINKE.	
Herr Dr. Justus Brockmann	SPD	
Herr Dr. Frank Eigenfeld	SPD	
Herr Denis Häder	WIR. FÜR HALLE.	
Herr Dietmar Wehrich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Teilnahme ab 17:30 Uhr
Frau Gabriele Maier	SKE	
Herr Andreas Schachtschneider	SKE	
Herr Thomas von Malottki	SKE	
Herr Matthias Waschitschka	SKE	
Herr Egbert Geier	BG	
Frau Annett Groß	Verw	
Herr Hans-Joachim Kloppe	Verw	
Herr Wolfgang Meissner	Verw	
Frau Evelin Müller	Verw	
Frau Elke Rost	Verw	

Es fehlen:

Frau Elisabeth Nagel	DIE LINKE.	entschuldigt
Herr Manfred Schuster	WG-VS 90 e. V. Halle	
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM	entschuldigt
Herr Klaus Adam	SKE	
Herr Hartmut Büchner	SKE	
Herr Swen Knöchel	SKE	

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschriften vom 11.06.2008 und 19.08.2008
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Jahresrechnung 2007 und Entlastung der Frau Oberbürgermeisterin
Vorlage: IV/2008/07487
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Stadträten
7. Mitteilungen
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

_Der stellvertretende Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Dr. Brockmann, eröffnete und leitete die Sitzung. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

_Es gab keine Änderung der Tagesordnung.
Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses bestätigten ohne förmliche Abstimmung die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung.

zu 3 Genehmigung der Niederschriften vom 11.06.2008 und 19.08.2008

_Auf Nachfrage des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Herrn Dr. Brockmann, gab es keine Ergänzungen zu den Niederschriften vom 11.06.2008 und 19.08.2008. Für die beiden Niederschriften wurde eine getrennte Abstimmung durchgeführt.

Abstimmungsergebnis der Niederschrift vom 11.06.2008: einstimmig zugestimmt

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis der Niederschrift vom 19.08.2008: einstimmig zugestimmt

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

zu 4 **Beschlussvorlagen**

zu 4.1 **Jahresrechnung 2007 und Entlastung der Frau Oberbürgermeisterin** **Vorlage: IV/2008/07487**

Den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschuss wurden mit der Einladung die Beschlussvorlage, der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2007 und die Stellungnahme der Stadtverwaltung zum Schlussbericht 2007 vom 02.10.2008 innerhalb der Ladefrist zugeleitet.

Die Möglichkeit, weitergehende Fragestellungen bereits im Vorfeld an die Rechnungsprüfung heranzutragen, war nicht wahrgenommen worden.

Zur Beantwortung von Fragen im Rahmen der Erörterung der Dokumente waren Herr Beigeordneter Geier und Frau Müller, Amt für Finanzservice, zur heutigen Sitzung eingeladen worden.

Herr Kloppe, Amtsleiter des Rechnungsprüfungsamtes, erläuterte einleitend die Beschlussvorlage zur Jahresrechnung 2007 und Entlastung der Frau Oberbürgermeisterin und ging auf die Prämissen und Prüfungsschwerpunkte der Rechnungsprüfung ein. Insbesondere führte er zu Prüfungsansätzen hinsichtlich von Sinnhaftigkeit und Zweckmäßigkeit des Mitteleinsatzes sowie bei Konsolidierungsmaßnahmen in Anbetracht der in den vergangenen Jahren bedrohlich angewachsenen Haushaltsfehlbeträge aus.

Herr Dr. Brockmann eröffnete die Diskussion zum Schlussbericht 2007.

Frau Weiß äußerte sich zur Thematik der Kassenkredite und hielt die Höhe der Kreditzinsen von ca. 7 Mio. EUR, die den Verwaltungshaushalt belasten, für bedenklich. Dies müsste im Stadtrat deutlicher dargestellt werden.

Herr Beigeordneter Geier begründete das Erfordernis von Kassenkrediten im Wesentlichen durch zwei Faktoren:

- Vorräte der Altfehlbeträge und die sich daraus ergebende Notwendigkeit des Abbaus sowie
- Probleme, die aus der Zahlungsfähigkeit bzw. der Zahlungsmoral von Schuldnern resultieren und zur Entstehung von Kassenresten führen.

Herr Häder ging in seinen allgemeinen Anmerkungen auf die Kriterien der Rechnungsprüfung bei der Auswahl der Prüfmaßnahmen ein, zumal der Stadtrat keine Tiefenprüfungen beschlossen hat. Er vermisste im Schlussbericht Aussagen zu Prüffeststellungen der letzten Jahre sowie die Darstellung der Entwicklungen dazu. Er wünschte eine Entschlackung der Schlussberichte, indem positive Ergebnisse nicht so ausführlich dargestellt werden und stärker auf kritikwürdige Punkte Bezug genommen wird.

Herr Kloppe äußerte sich zur Prüfungstätigkeit und zur Prüfplanung, wobei sowohl risikoorientierte Prüfansätze als auch Pflichtprüfungen eine Rolle spielen. Er begründete u. a. die Notwendigkeit der Visakontrolle insbesondere bei der Prüfung von Baumaßnahmen und Nachträgen. Besonderes Augenmerk hat die Rechnungsprüfung auch auf die Einhaltung von Qualitäts- und Sicherheitsstandards der EDV-Programme im Zuge der zunehmenden rechnergestützten Arbeitsweise zu legen.

Weitere Anfragen der Ausschussmitglieder zur Stellungnahme der Stadtverwaltung wurden von Herrn Beigeordneten Geier und von Frau Müller beantwortet.

Herr Häder merkte an, dass die Rückführung der nichtverbrauchten Mittel der Fraktionen noch nicht erfolgt sei.

Herr Geier bedankte sich für den Hinweis und erwiderte, dass dieses Problem eigentlich durchgestellt sei.

17:30 Uhr: Herr Wehrich nimmt an der Sitzung teil.

Herr Wehrich stellte den **Geschäftsordnungsantrag**, die Beratung des Schlussberichtes 2007 in einer zweiten Lesung fortzusetzen und die Abstimmung über die Beschlussvorlage zu vertagen.

Nach kurzer Verständigung über den Geschäftsordnungsantrag bat Herr Dr. Brockmann um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

**1 Ja-Stimme
6 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen**

Herr Dr. Brockmann unterbreitete den Vorschlag, den TOP 4.1 mit der Abstimmung über die Beschlussempfehlung an den Stadtrat abzuschließen.

Abstimmung zur Beschlussempfehlung (Beschlussvorlage IV/2008/07487)

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1.
Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 wird gemäß § 108 Abs. 3 Gemeindeordnung Land-Sachsen-Anhalt beschlossen.
2.
Der Oberbürgermeisterin wird für das Haushaltsjahr 2007 gemäß § 108 Abs. 3 Gemeindeordnung Land-Sachsen-Anhalt Entlastung erteilt.

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

_Es lagen keine Anträge vor.

zu 6 schriftliche Anfragen von Stadträten

_Die schriftlichen Anfragen des Stadtrates Herrn Bönisch der CDU-Fraktion vom 05.08.08 an das Rechnungsprüfungsamt und der Stadträte Frau Wolff / Herrn Schuh der Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE an den Stadtrat zum Steinzeit-Spielplatz auf dem Rosa-Luxemburg-Platz wurden in der Sitzung des Stadtrates am 27.08.2008 unter TOP 8.1 und 8.2 beantwortet.

zu 7 Mitteilungen

_Herr Kloppe teilte dem Rechnungsprüfungsausschuss mit, dass das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt mit Schreiben vom 06.05.2008 das Verfahren bezüglich der überörtlichen Prüfung der Stadt Halle (Saale) durch den Landesrechnungshof im Jahre 2002 mit den Schwerpunkten

- A Maßnahmen und Verfahren auf dem Gebiet der Informationstechnik
- B Steintor-Variete
- C Tiefgarage Hansering

auch aus kommunalaufsichtlicher Sicht abgeschlossen hat.

zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen

- Herr Dr. Yousif fragte, ob die derzeitige Finanzkrise direkte oder indirekte Auswirkungen auf den städtischen Haushalt hat.
Herr Beigeordneter Geier antwortete, dass dies gegenwärtig nicht der Falle ist und das Kreditmanagement gesichert ist. Hinsichtlich einiger Finanztransaktionen prüft die BMA derzeit die Vertragskonstellationen bei Beteiligungen.

17:45 Uhr: Herr Töpfer nimmt an der Sitzung teil.

- Frau Weiß fragte nach dem Stand der Einführung der Doppik und Herr Geuther fragte ergänzend, wie die Stadt Halle (Saale) hierbei im Vergleich zu anderen Kommunen liegt.
Herr Beigeordneter Geier antwortete, dass 2009 ein Simulationsjahr mit ausgewählten Ämtern beginnt und 2010 der Echtbetrieb vorgesehen ist. Im Vergleich der größeren Kommunen ist die Stadt Halle (Saale) gut vorangekommen, während kleinere Gemeinden sich noch abwartend verhalten.

zu 9 Anregungen

Es wurden keine Anregungen vorgebracht.

Der öffentliche Teil der 20. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses wurde um 17:55 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 30.10.08

Dr. Justus Brockmann
Stellv. Ausschussvorsitzender

Elke Rost
Protokollführerin